

---

FDP Neu-Isenburg

## **PRESSEMITTEILUNG: CHANCE FÜRS BIRKENGEWANN VERTAN**

26.11.2022

---



### **Pressemitteilung der FDP-Fraktion**

Die Ablehnung der Outdoor-Fitnessgeräte in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung stößt bei der FDP auf völliges Unverständnis. „Hier wurde ganz klar eine Chance vertan, den Anwohnern im Osten der Stadt ein niedrigschwelliges Angebot zur täglichen Fitness zu machen“, so der stv. Fraktionsvorsitzende der FDP, Michael Seibt. Fraktionschef Thilo

Seipel ergänzt: „Bereits vor Monaten haben wir uns für ein solches Angebot auch abseits des Sportparks eingesetzt und waren froh, dass der Magistrat unsere Anregung aufgegriffen hat. Die Resonanz der bestehenden Anlagen im Sportpark zeigt doch, wie groß ein solcher Bedarf ist.“

Die Besonderheit dieses innovativen kostengünstigen Pilotprojektes ist eine wissenschaftliche Begleitung, um das Nutzungsverhalten zu untersuchen. Bestürzt zeigte sich die FDP-Fraktion über die Fadenscheinigkeit der vorgebachten Gegenargumente. „Die Ablehnung der Sportinseln mit dem Argument zu begründen, diese würden eine gewisse Klientel anlocken, ist ein Hohn gegenüber den jungen Menschen, die ebenso ein uneingeschränktes Aufenthaltsrecht haben wie alle anderen auch“ zeigt sich Stadtverordneter Luka Sinderwald erschüttert. Auch dem Stadtverordnetem Dr. Philip Sänger stinkt die Argumentation ordentlich: „Es ist schon ein starkes Stück, wenn Kollegen aus der Stadtverordnetenversammlung sich hinstellen und erklären, dass wissenschaftlich entwickelte Geräte angeblich nichts taugten – wohl den selbsternannten Gutachtern. Zudem teilen wir die Ansicht, solche Geräte müssten immer in einer Sportanlage stehen, ausdrücklich nicht.“

Insgesamt entstand der Eindruck, dass es der Koalition aus CDU, Grünen und FWG hier um eine reine Machtdemonstration ging und nicht um die Bürger dieser Stadt, so die Liberalen abschließend.